

Hinweise

- Mir ist bekannt, dass die Prüfungsunterlagen mindestens zwei Wochen vor dem beantragten Prüfungstermin vorliegen müssen, damit die Prüfung durchgeführt werden kann. Eine Zulassung zur Prüfung erfolgt erst dann, wenn die vorstehenden Unterlagen vollständig vorliegen. Die Bank- oder Postscheckquittung über eingezahlte Prüfungsgebühren bringe ich zur Prüfung mit.

- Sollte ich zum festgesetzten Termin nicht erscheinen, werden zusätzlich zur Prüfungsgebühr anteilige Reisekosten und anteilige Auslagen, die den Mitgliedern des Prüfungsausschusses und dem Ausschuss selbst entstanden sind, erhoben und von mir entrichtet.

- Falls ich trotz erneuter Ladung zur Prüfung nicht erscheine, ist mein Antrag als zurückgenommen anzusehen. In diesem Falle beträgt die Gebühr ¼ der Prüfungsgebühr zuzüglich der entstandenen Auslagen (§ 10 Verwaltungskostengesetz) und Mehrwertsteuer. Die Kosten werden vom Prüfungsausschuss festgesetzt.

- Mir ist bekannt, dass die Prüfung bei Nichtbestehen Frühestens nach Ablauf von einem Monat wiederholt werden kann.

- Mir ist weiterhin bekannt, dass bei wissentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest entzogen werden kann.

- Die Prüfungsgebühren müssen zwei Wochen vor dem Prüfungstermin auf dem Konto des Prüfungsausschusses eingegangen sein.

- Für die Abnahme der Praktischen Prüfung hat der Bewerber ein Sportboot mit mehr als 3,68 kw (5PS) und einen Bootsführer zu stellen, der eine Fahrerlaubnis haben muss. Das Prüfungsboot muss betriebsfähig sein.

- Prüfungsgebühren / € gemäß § 10 Abs. 1 Sportbootführerschein-See inklusive Umsatzsteuer:

Zulassung 12,56
 Prüfung 37,45
 Erteilung 15,77

Zuzüglich Reisekosten der Prüfungskommission und Kosten für die Bereitstellung von Prüfungsräumen je nach Aufwand. Der Prüfungsausschuss gibt auf Anfrage Auskunft über die Höhe dieser Kosten.

Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein nach der Sportbootführerscheinverordnung - See

SBF-See – Nr.

An : Hans – Wolfgang Weinert

Bitte in Block oder Maschinenschrift ausfüllen

Prüfungsausschuss für

Name: _____

Sportbootführerscheine,

Vorname: _____

Funkbetriebszeugnisse und

Fachkundenachweise

Geb. Datum: _____ Geb. Ort: _____

Hafenstr. 20

Geburtsland: _____ Staatsangehörigkeit: _____

18439 Stralsund

Geschäftszeiten:

Straße: _____

Di, Do, Fr 09–12 Uhr Mi 15–18 Uhr

PLZ / Wohnort: _____

Tel.: 03831 280531 Fax: 03831 289648

Bankverbindung:

Telefon-Nr.: _____ E-Mail: _____

Sparkasse Vorpommern

Kto.-Nr. 100 073 166

Zutreffendes ist angekreuzt oder ausgefüllt. Nichtzutreffendes ist gestrichen.
Es wird darauf hingewiesen, dass zur Prüfung ein Identitätsnachweis vorzulegen ist.

BLZ 150 505 00

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Prüfung und Erteilung der Fahrerlaubnis gemäß § 5 Abs. 1 der Sportbootführerscheinverordnung – See vom 19.03.2003 (BGBl. I 2003 S. 367).

Meinem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei :

1. ein Lichtbild (35 mm x 45 mm, Halbprofil ohne Kopfbedeckung);

2. ein ärztliches Zeugnis nach dem Muster der Anlage 3;

3. die Fotokopie eines gültigen amtlichen Kraftfahrzeugführerscheins, wenn spätestens bei der Prüfung der Kfz-Führerschein vorgelegt wird, andernfalls eine beglaubigte Fotokopie (nicht älter als 6 Monate) oder auf Verlangen ein Führungszeugnis nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes (BZRG) bei Bewerbern über 18 Jahren, die keinen amtlichen Kraftfahrzeugführerschein vorlegen können, ein Führungszeugnis für Behörden nach §§ 31, 30 Abs. 5 (0) BZRG (nicht älter als 6 Monate);

4. Soweit erteilt, eine Fotokopie des amtlichen Sportbootführerscheins-Binnen; am Prüfungstag lege ich vor Beginn der Prüfung dem amtlichen Sportbootführerschein im Original vor;

5. gegebenenfalls eine ärztliche Bescheinigung einer Legasthenie oder zur Glaubhaftmachung nicht ausreichender Deutschkenntnisse geeignete Unterlagen, wie Atteste, ärztliche Bescheinigungen, Schulzeugnisse oder Gutachten;

Die Unterlagen nach Ziffer 1, 2 u.3 dürfen nicht älter als 12 Monate sein. Das ärztliche Zeugnis nach Ziffer 2. kann durch einen Sportbootführerschein-Binnen ersetzt werden, wenn dieser durch Prüfung erworben wurde und nicht älter als 12 Monate ist.

Neben diesem Antrag habe ich keinen weiteren Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den amtlichen Sportbootführerschein bei einem Prüfungsausschuss des DMYV/DSV für den amtlichen Sportbootführerschein gestellt.

Ich beantrage, die theoretische Prüfung mündlich abzulegen

Unterlagen zur Glaubhaftmachung nicht ausreichender Sprachkenntnisse füge ich bei.

Ich habe noch nicht an einer Prüfung teilgenommen.

Ich habe am beim Prüfungsausschuss an einer Prüfung teil genommen, bei der ich:

-- den theoretischen Teil bestanden habe

-- den praktischen Teil bestanden habe

-- keinen Teil bestanden habe

Ein Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist noch nicht durch durch einen schriftlichen Bescheid abgelehnt worden

Ein Motorboot-/Sportbootführerschein ist mir nicht entzogen worden.

Der Prüfungstermin wurde mir bereits mitgeteilt. Auf weitere Einladung verzichte ich.

Ich bitte um schriftliche/mündliche Einladung zu einem Prüfungstermin ab

Von den Hinweisen auf der Rückseite habe ich Kenntnis genommen

Ort Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen!

Gebühren: Betrag _____ € Datum _____	Auflagen:	Prüfungstermin am:	erteilt am: _____
Betrag _____ € Datum _____			

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen: (Nichtzutreffendes Streichen, Zutreffendes ankreuzen)

Prüfungsergebnis

a. Schriftliche Prüfung am: _____ Bewertung _____ Punkte Bestanden / Nicht bestanden / Befreit

b. Mündliche Prüfung am: _____ Bewertung _____ Punkte Bestanden / Nicht bestanden

 Vorsitzender Beisitzer (WSD) Beisitzer

c. Praktische Prüfung am: _____ Ort: _____ Bestanden / Nicht bestanden

Gesamtergebnis: Die Prüfung ist bestanden. / Die Prüfung ist nicht bestanden.

Alle Entscheidungen über das Verfahren der Durchführung der Prüfung wurden einstimmig getroffen. ____ ja ____ nein

 Vorsitzender Beisitzer (WSD) Beisitzer

Prüfungsergebnis Wiederholungsprüfung

a. Schriftliche Prüfung am: _____ Bewertung _____ Punkte Bestanden / Nicht bestanden / Befreit

b. Mündliche Prüfung am: _____ Bewertung _____ Punkte Bestanden / Nicht bestanden

 Vorsitzender Beisitzer (WSD) Beisitzer

c. Praktische Prüfung am: _____ Ort: _____ Bestanden / Nicht bestanden

Gesamtergebnis: Die Wiederholungsprüfung ist bestanden. / Die Wiederholungsprüfung ist nicht bestanden.

Alle Entscheidungen über das Verfahren der Durchführung der Prüfung wurden einstimmig getroffen. ____ ja ____ nein

 Vorsitzender Beisitzer (WSD) Beisitzer